

# **kovil®**

**Kovil Oy**

Taitajantie 2  
FIN-57210 Savonlinna  
Finland  
Tel. +358-(0)15-578 40  
Fax +358-(0)15-578 421

## **Montage- und Betriebsanleitung**

### **Daten des Kraftfahrzeugs:**

Hersteller: **Volkswagen**  
Modell(e): **Transporter T5 MultiVan (Kasten, Kombi), ab Mj. 2003-**  
Typ-Bezeichnung: **7H**

### **Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KmH):**

Produkt-Nr. (Ver.): **56321 (A)**  
EG-Typ: **KF221**  
EG -Nr: **e11\*94/20\*3387\*01**  
Zul. Stützlast S: **max 100 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)  
D-Wert D: **max 13,38 kN**  
KmH-Gewicht: **13 kg**

**Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 2500 kg / zulässigen T = 3000 kg.**

Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.

**Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.**

**D=** D -Wert [kN]

**T=** Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]

**C=** Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$\begin{aligned} D &= T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000) \\ T &= C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D)) \\ C &= T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D)) \end{aligned}$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KmH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelpkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

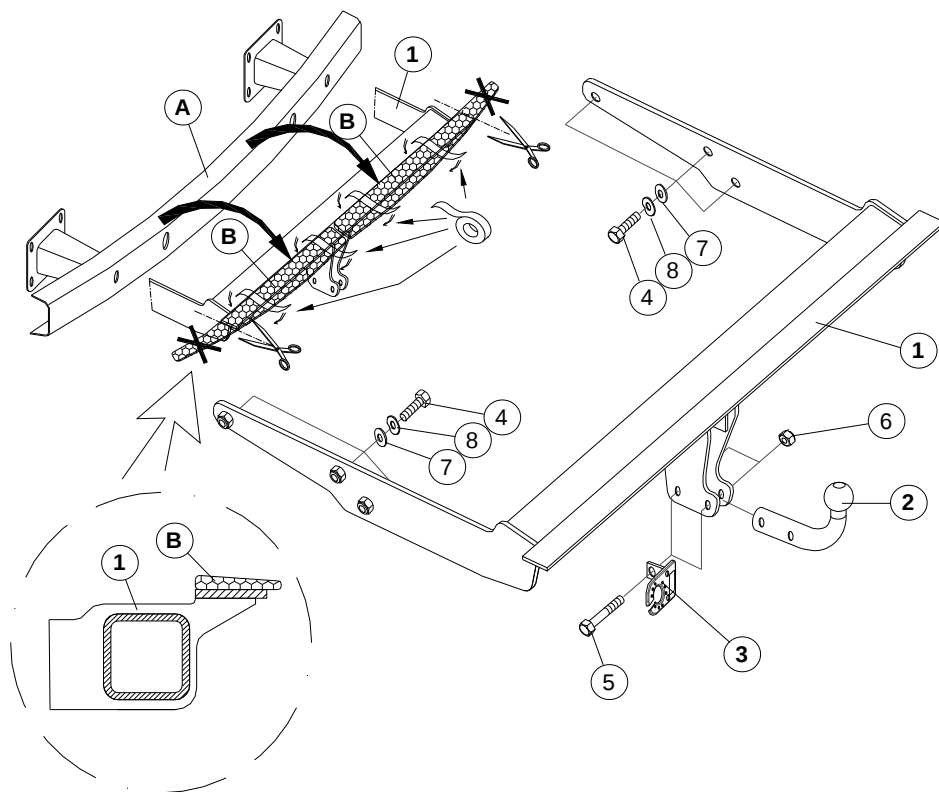
### **Achtung:**

Die KmH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KmH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.



#### Stückliste:

Pos Stück Benennung

1 .....1 **Querträger**

2 .....1 **Kupplungskugel**

3 .....1 **Steckerblech**

4 .....6 Sechskantschraube ..... M12 x 30

5 .....2 Sechskantschraube ..... M12 x 60

6 .....2 Sechskantmutter ..... M12

7 .....6 Scheibe ..... 13 x 24

8 .....6 Federscheibe ..... M12

#### Anzugsdrehmomente:

M6 - 8.8..... 10 Nm

M8 - 8.8..... 30 Nm

M10 - 8.8..... 47 Nm

M12 - 8.8..... 90 Nm

M14 - 8.8..... 130 Nm

M16 - 8.8..... 195 Nm

M10 x 1,25 - 8.8... 40 Nm

M12 x 1,25 - 8.8... 70 Nm

M12 x 1,5 - 8.8..... 80 Nm

M14 x 1,5 - 8.8... 135 Nm

**Achtung:** Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

#### Montageanleitung:

**Hinweis:** Der Elektrosetz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

1. Reserverad ausbauen.  
Bodenschale von unten hinten (zwischen dem Reserverad und dem Fahrzeugboden) ausbauen.

2. **Falls die Heckklappe aufwärts geöffnet wird:** Fahrzeugrückleuchten links und rechts ausbauen und Kunststoffverkleidung sowie Kunststoffhalter am Heckabschlußblech zwischen Rückleuchte und Stoßfänger ausbauen.

**Falls es Heckflügeltüren in dem Fahrzeug gibt:** Kunststoffhalter am Stoßfänger links und rechts ausbauen.

Stoßfänger hinten ausbauen.

Pralldämpfer **A** am Heckabschlußblech entfernen und Schrauben am Heckabschlußblech wieder montieren (um Öffnungen zum Innenraum hin abzudecken).  
Schaumstoffteil **B** am Pralldämpfer entfernen (werden wieder verwendet) und Pralldämpfer **A** entsorgen.

Klebeband an den Befestigungspunkten an der Innenseite des Fahrzeuglängsträgers links und rechts entfernen.

3. Querträger (1) von hinten in die Fahrzeuglängsrahmen einschieben und mit Scheiben (7), Federscheiben (8) und Schrauben (4) lose verschrauben.

4. Querträger ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.

5. Schaumstoffteil **B** am Querträger (1) mit Leim bzw. Klebeband montieren, äußeres Ende links und rechts ausschneiden.

6. Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

7. Kupplungskugel (2) und Steckerblech (3) am Querträger (1) mit Schrauben (5) und Muttern (6) verschrauben, ausrichten und entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.

(Elektrischen Teileumfang einbauen.)